22.Februar 1943

Herrn Prof. Dr. E. Stengel

Marburg / Lahn
Kugelgasse 1o

Lieber Herr Stengel!

Frau Dr. Schubart-Fikentscher hat nunmehr ihre Einleitung für die Ausgabe des Brünner Schöffenbuches fertiggestellt. Ich wollte nun mich aus den Akten über den Stand der Angelegenheit unterrichten, konnte aber die Akten nicht auffinden. Ich wäre Ihnen nun dankbar, wenn Sie mir mitteilen würden, wie eigentlich die Angelegenheit durchgeführt werden soll. Soviel ich weiß besteht mit Hiersemann eine feste Abmachung, und außerdem soll von der Kanzlei des Führers ein entsprechender Zuschuß in sichere Aussicht gestellt worden sein. Wie steht es aber nun mit den Abbildungen? Frau Schubart-Fikentscher sagte mir, daß von Ihnen farbige Aufnahmen gemacht worden seien. Haben Sie die Filme in Marburg, oder sind sie hier hinterlegt? Haben Sie mit Prof. Swobota - Prag - einen Vertrag wegen eines kunstgeschichtlichen Beitrages abgeschlossen? Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir Auskunft über diese Angelegenheit geben könnten. Vielleicht wissen Sie auch, wo hier die auf das Schöffenbuch bezüglichen Akten hinterlegt sind. Ich bin allerdings nicht sicher, ob die Drucklegung im gegenwärtigen Augenblick durchgeführt werden kann. Ich möchte aber doch, soweit es mir möglich ist alles vorbereiten, vor allem aber fühle ich mich gegenüber Frau Dr. Schubart-Fikentscher verpflichtet, nachdem sie ihre Arbeit abgeschlossen hat.

Mit besten Grüßen und Heil Hitler!